

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 91 (2016)
Heft: [2]: Grün wohnen

Rubrik: Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FUNDSTÜCK



Sacksund – der Garten im Sack

Gemüse anbauen auf dem Balkon oder der Terrasse? «Sacksund» verspricht eine einfache und praktische Lösung – auch für alle, die nicht mit einem grünen Daumen gesegnet sind. Als Beete dienen bunte transportable Pflanzsäcke mit zwei Griffen, die so auch leicht zu zügeln sind. Sie bestehen aus atmungsaktivem Filzstoff, der wasserdurchlässig ist und die Pflanzen vor Krankheiten schützt, die sonst über den Boden aufgenommen werden können.

Für Unkundige, Zeitsparer und Bequeme gibt es bereits vorbestückte Pflanzsäcke in verschiedenen Grössen, die alles Nötige enthalten und nur noch an ein hübsches Plätzchen gestellt und gegossen werden müssen. Sie sind in verschiedenen kulinarischen Varianten erhältlich, vom Krautigen über den Gemüsemix oder den Asiatischen bis zum Beeren-Potpourri. Für ein gutes Gedeihen sorgt eine spezielle, vorgedüngte Erde, die alle wichtigen Nährstoffe enthält. Die Sacksund-Säcke können aber auch unbefüllt bestellt und nach eigenem Belieben bepflanzt werden. Dafür eignen sich besonders Salate, die schnell wachsen und wochenlang frisches Grün liefern, aber auch alle Küchenkräuter sowie viele Gemüsearten wie Zucchetti, Gurken, Kohl, Radieschen, Lauch, Peperoni, Tomaten, Erbsen, Bohnen oder Kartoffeln.

Entstanden ist Sacksund vor einem guten Jahr auf Initiative von acht Gärtnereien. Mittlerweile können die Pflanzsäcke bei fast dreissig Betrieben in der ganzen Schweiz direkt bezogen werden.

Infos, Bezugsquellen und Onlinebestellung:
www.sacksund.ch

TIPPS

Meine grüne Oase

Pflanzen gefallen, beruhigen und sorgen für gute Luft. Nach Balkonkünstlerinnen und Stadtgärtnern sind heute auch wieder Innenbegrüner im Trend.

Urban Jungle Bloggers

Für hippe Menschen waren Zimmerpflanzen lange Zeit ähnlich tabu wie weisse Socken oder Dauerwellen. Allmählich melden sich Pflanzen in Wohnräumen aber zurück – und wie! Als coole Raumgestaltung, Tischdeko oder Büroauffrischer machen sie Furore. Aktuelle Inspirationen und Tipps liefern seit ein paar Jahren die «Urban Jungle Bloggers» online, im September erscheint zudem ihr erstes Buch.



Igor Josifovic, Judith de Graaff:
Wohnen in Grün. Dekorieren und Stylen mit Pflanzen. Callwey Verlag, München 2016.
ISBN 978-3-7667-2220-1.
www.urbanjunglebloggers.com

Innenbegrünung Swiss made



Klotzen statt kleckern? Innenbegrünungssysteme machens möglich. Sie sind zwar nicht ganz billig, vereinen aber Pflanzen und Design ganz schön gekonnt. Verticalis

von Hydroplant besteht aus Pflanzplatten, die wie Bilder an die Wand gehängt werden können. Ebenso dekorativ ist das System Pendularis, dessen bepflanzbare Rohre man beliebig in den Raum hängen und modular kombinieren kann. Beide Systeme haben übrigens Schweizer Wurzeln: Sie wurden vom Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen (IUNR) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften mitentwickelt.

www.verticalis.ch, www.pendularis.ch

Einfach gärtnern

Tipps für den Anbau von Gemüse und Kräutern auf Balkonen oder im Garten liefert die übersichtliche iOS-App «Der Gemüse-Gärtner». Sie enthält Ratschläge für Aussaat, Anbau, Boden und Düngung und viele Hintergrundinformationen. Die Basisversion mit neun Gemüsen und neun Kräutern ist gratis, die übrigen Sorten können für 3 (Gemüse) bzw. 1 Franken (Kräuter) hinzugekauft werden.

App-Store



Grüne Oasen besuchen



Herausragende Gärten, Parks und Plätze können am Wochenende vom 10. und 11. September an über 360 Orten in der

ganzen Schweiz kostenlos besucht werden. Die Europäischen Tage des Denkmals 2016 schliessen sich dem Gartenjahr 2016 an und präsentieren unter dem Titel «Oasen» schützenswerte Freiräume von historischer Bedeutung. So können neben vielem anderem etwa auch besonders schöne Privatgärten besucht werden, die ihre Tore sonst verschlossen halten.

Informationen und Programm:
www.hereinspaziert.ch